



Fachbereich: FB 1 Zentrale Dienste  
Sachbearbeitung: Martin Schmedtje  
Telefon: 04331/202-350  
E-Mail: martin.schmedtje@kreis-  
rd.de

## NIEDERSCHRIFT -Öffentlicher Teil-

### Sitzung des Hauptausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 09.03.2017  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,  
Sitzungsraum 169

---

#### Vorsitz

Hollmann , Jörg

#### reguläre Mitglieder

Dolgener Dr., Kai

Albrecht , Tim

Butenschön , Jan

Christiansen , Manfred

Herdan , Marion

Jacob , Sabrina

Lüth , Hans-Jörg

Rempe , Gudrun

Riebeling , Doris

Entschuldigt

Steckel , Raoul

Steins , Hartmut

Tank , Reimer

Schwemer Dr., Rolf-Oliver

#### stellvertretende Mitglieder

Rösener , Armin

Schulz , Thorsten

Storch , Susanne

van den Toren , Gerrit

#### beratende Mitglieder

Asmussen , Daniela  
Last , Hans-Werner

Entschuldigt

### **Verwaltung**

Behrens , Klaus  
Knierim , Micha Mark  
Krieger , Hans-Joachim  
Volkmann , Kai  
von der Heide , Cora  
Wolf , Michael  
Schmedtje , Martin

### **Gäste**

Behrens Prof., Oliver  
Blöcker, imland GmbH , Udo  
Czarnetzki ,  
Dunker , Sebastian  
Johannsen Dr., Hans-Markus  
Lange Dr.,

### **Politik**

Clefsen , Lutz  
Schlömer , Christian

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.02.2017
3. Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden
4. Jahresbericht 2016 Informationssicherheit und Datenschutz VO/2017/108
5. Projektantrag Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg- Eckernförde zur Förderung des Interkulturellen Mütterfrühstücks. VO/2017/074
6. Zuschüsse für Integrationsprojekte; hier: Antrag des Nordkolleg: Modellhaftes integriertes Anschlussmodul an den Integrationskurs zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt. VO/2017/098
7. Folgeantrag des Diakonischen Werkes zur weiteren Durchführung des Internationalen Frauentreffs "WIR" VO/2017/094-001
8. Schuldnerberatung nach dem SGB II und SGB XII; hier: Zustimmung zu den vom Kreistag unter Vorbehalt beschlossenen Erhöhungen der Haushaltsansätze VO/2017/073
9. Verwaltungsangelegenheiten
- 9.1. 150 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein; hier: Finanzierung Buchprojekt
10. Personalangelegenheiten
- 10.1. Personalbudget 2016; hier: Besetzung der durch die Politik bewilligten Stellen VO/2017/076
- 10.2. Stellenbewertungen im Kreisvergleich VO/2017/088
- 10.3. Elternzeitvertretung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Kempe-Waedt VO/2017/086
11. Beteiligungsverwaltung
- 11.1. HanseWerk AG; hier: Entlastung des Aufsichtsrates VO/2017/101
- 11.2. Änderung der Gesellschaftsverträge der WFG Infrastruktur GmbH, der WFG mbH & Co. KG sowie der WFG Verwaltungsgesellschaft mbH VO/2017/102
- 11.3. Änderung der Gesellschaftsverträge der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH, der AWR BioEnergie GmbH und der AWZ Betriebsgesellschaft mbH VO/2017/104



## **Protokoll:**

---

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende Herr Hollmann eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Hauptausschuss einstimmig, die Tagesordnung zu erweitern und nach der vorliegenden Tagesordnung zu verfahren.

---

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.02.2017**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 16.02.2017 wurde einstimmig (3 Enthaltungen) genehmigt.

---

### **zu 3 Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden**

---

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

---

### **zu 4 Jahresbericht 2016 Informationssicherheit und Datenschutz VO/2017/108**

---

Herr Knierim erläuterte die Mitteilungsvorlage vom 21.02.2017, beantwortete verschiedene Fragen und ging insbesondere auf Fragen zur Protokollierung und zur Erarbeitung eines Löschkonzeptes ein. Herr Lüth und der Vorsitzende regten an, diese Themen in die Gremien des Landkreistages zu transportieren.

Abschließend nahm der Hauptausschuss die Mitteilungsvorlage vom 21.02.2017 zur Kenntnis.

---

### **zu 5 Projektantrag Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg- Eckernförde zur Förderung des Interkulturellen Mütterfrühstücks. VO/2017/074**

---

Dr. Dolgner kritisierte die mangelhafte Aufbereitung des Vorliegenden Antrages. Für die Zukunft sollte grundsätzlich für alle Projektanträge aussagekräftige Informationen beigefügt werden. Folgeanträge sollten immer eine Evaluation der letzten Projektphase beinhalten. Auch die Umsetzung müsse hinsichtlich der gesetzten Ziele von der Verwaltung überwacht werden.

Herr Lüth bat um Prüfung hinsichtlich der Zusammensetzung des vorangegangenen Kurses mit 9 Müttern und 8 Kindern und der Bezahlung der Sprachmittler.

Unter der Voraussetzung, dass das Projekt 440 Stunden an den Standorten Rendsburg und Eckernförde Borby umfasse und das eingesetzte Personal sozialversicherungspflichtig beschäftigt werde, sowie einer nachzureichenden Evaluation beschloss der Hauptausschuss einstimmig (1 Enthaltung) sich der Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses anzuschließen und das Projekt mit 16.300,-- Euro zu fördern, unter der Voraussetzung der Vernetzung des Diakonischen Werkes mit anderen Familienzentren.

---

**zu 6      Zuschüsse für Integrationsprojekte; hier: Antrag des Nordkolleg: Modellhaftes integriertes Anschlussmodul an den Integrationskurs zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt.      VO/2017/098**

---

Der vorliegende Antrag des Nordkollegs wurde länger erörtert. Nach Ansicht von Frau Rempe sind die Unterkunftskosten nicht in der Kalkulation enthalten. Herr Lüth bat um mehr Transparenz, ein Einnahme- und Auszahlungsplan müsse nachgereicht werden. Weiterhin bestand Unklarheit hinsichtlich des zeitlichen Rahmens und der erreichbaren Qualifikationsstufe. Weiterhin solle dargestellt werden, wieviele Kursteilnehmer in den Arbeitsmarkt integriert worden sein, bzw. Praktika absolviert hätten.

**Beschluss:**

Nach weiterer Beratung beschließt der Hauptausschuss, dem Projektantrag des Nordkollegs über eine Bezuschussung in Höhe von 45.000,-- Euro unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass sich die Stadt Rendsburg ebenfalls mit einem Zuschuss in Höhe von 22.500,-- Euro – gemäß Antrag – beteiligt und eine Evaluation des jeweils abgeschlossenen Kurses erfolgt.

*Anmerkung der Verwaltung: Die Stadt Rendsburg hat eine entsprechende Entscheidung getroffen.*

---

**zu 7      Folgeantrag des Diakonischen Werkes zur weiteren Durchführung des Internationalen Frauentreffs "WIR"      VO/2017/094-001**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschloss auf Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses einstimmig, den Folgeantrag des Diakonischen Werkes zur Durchführung des Internationalen Frauentreffs „WIR“ mit 18.000 € zu fördern. Die Vorgaben hinsichtlich Evaluation gelten entsprechend.

---

**zu 8 Schuldnerberatung nach dem SGB II und SGB XII; VO/2017/073**  
**hier: Zustimmung zu den vom Kreistag unter Vorbe-**  
**halt beschlossenen Erhöhungen der Haushaltsansätze**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dass die Freigabe der Haushaltsmittel wie in der Beschlussvorlage beschrieben, erst nach der Beratung und Beschlussfassung des Sozial- und Gesundheitsausschusses erfolgen dürfe.

---

**zu 9 Verwaltungsangelegenheiten**

---

**zu 9.1 150 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein; hier: Finanzie-**  
**rung Buchprojekt**

---

Der Landrat gab bekannt, dass das anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein“ vorgesehene Buchprojekt für den Kreis Rendsburg-Eckernförde Gesamtkosten in Höhe von 2.500€ verursachen werde. Seitens des Kreises müssen 50 Exemplare zum Preis von 30€ und ein Festbetrag in Höhe von 1.000€ geleistet werden. Die Finanzierung sei gesichert.

---

**zu 10 Personalangelegenheiten**

---

**zu 10.1 Personalbudget 2016; hier: Besetzung der durch die VO/2017/076**  
**Politik bewilligten Stellen**

---

Nach ergänzenden Erläuterungen durch den Landrat nahm der Hauptausschuss die Mitteilungsvorlage vom 20.02.2017 zur Kenntnis.

---

**zu 10.2 Stellenbewertungen im Kreisvergleich VO/2017/088**

---

Der Landrat wies ergänzend auf die geringe Aussagekraft des Kreisvergleichs hin. Verschiedene Arbeitsplätze seien zwischenzeitlich durch externe Berater bewertet worden.

Der Hauptausschuss nahm die Mitteilungsvorlage vom 20.02.2017 zur Kenntnis.

---

**zu 10.3 Elternzeitvertretung der Gleichstellungsbeauftragten VO/2017/086**  
**Frau Kempe-Waedt**

---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, der vorliegenden Stellenausschreibung zuzustimmen und die Verwaltung zu bitten, nach der Durchführung strukturierter

Auswahlgespräche einen Besetzungsvorschlag zu unterbreiten. Eine Teilnahme der Politik an den Auswahlgesprächen wurde nicht gewünscht.

---

## **zu 11      Beteiligungsverwaltung**

---

---

### **zu 11.1    HanseWerk AG; hier: Entlastung des Aufsichtsrates      VO/2017/101**

---

Der Hauptausschuss fasste den folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Landrat als Vertreter des Kreises in der Hauptversammlung der HanseWerk AG wird angewiesen, dem Beschlussvorschlag zur Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

---

### **zu 11.2    Änderung der Gesellschaftsverträge der WFG Infrastruktur GmbH, der WFG mbH & Co. KG sowie der WFG Verwaltungsgesellschaft mbH      VO/2017/102**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, den in den der Vorlage beigefügten Synopsen dargestellten Änderungen der Gesellschaftsverträge der WFG Infrastruktur GmbH, der WFG mbH & Co. KG sowie der WFG Verwaltungsgesellschaft mbH zuzustimmen.

---

### **zu 11.3    Änderung der Gesellschaftsverträge der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH, der AWR BioEnergie GmbH und der AWZ Betriebsgesellschaft mbH      VO/2017/104**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig (1 Enthaltung), den in den der Vorlage beigefügten Synopsen dargestellten Änderungen der Gesellschaftsverträge der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH, der AWR BioEnergie GmbH sowie der AWZ Betriebsgesellschaft mbH zuzustimmen.